

Indiana Tribune.

Jahrgang 6.

Office: 120 Ost Maryland Straße.

No. 362.

Indianapolis, Indiana, Dienstag, den 18. September 1883.

Anzeigen

in dieser Spalte unter dem Titel „Verlangt“, „Gesucht“, „Gefunden“, „Verloren“, sowie dieselben nicht Geschäftsanzeigen sind und den Raum von drei Zeilen nicht übersteigen, werden unentgeltlich aufgenommen.

Anzeigen, welche bis Mittags 1 Uhr abgegeben werden, finden noch am selben Tage Aufnahme.

Verlangt.

Verlangt wird ein Junge, der etwas von der Bäckerei versteht. Näheres in der Office des Blattes.

Verlangt wird ein junger Mann, der etwas von der Bäckerei versteht. Näheres No. 633 Nord Mississippi Straße.

Gesucht wird eine Stelle von einer Röhrer. Näheres 309 Sub East Straße.

Verlangt: Ein erfahrener Bäckerei für eine kleine Familie. Nachfragen in den Laden. The Fair, 309 Washington Straße, über in 319 Nord New Jersey Straße, nach 7 Uhr Abends.

Verlangt: Eine gute Carpenterin. Henry Spielhofer, 191 Obernor. 2½ip.

Verlangt: Ein gutes, deutsches Mädchen für allgemeine Haushaltshilfen werden gewünscht. No. 29 Academia Straße.

Verlangt: Ein Mädchen, das gut waschen kann und kann dann etwas vom Kochen versteht. gegen 33 Dorn, No. 200 Ost Ohio Straße.

Verlangt: Ein Mädchen für Haushaltshilfen. Nachfragen 503 Nord West Straße.

Verlangt: wird ein gutes Mädchen als Helfer in der Küche im Circle House.

Verlangt: Ein gutes Mädchen. No. 174 Fletcher Avenue.

Verlangt: Ein gutes deutsches Mädchen für Küchendienst. No. 505 N. Meridian Straße.

Verlangt: Ein Mädchen um an Rosen zu rüben. 323 Süd Delaware Straße.

Verlangt: Ein gutes Mädchen für allgemeine Haushaltshilfen in einer amerikanischen Familie. Nachfragen No. 88 South Main Straße.

Zu vermieten.

Zu vermieten: Ein großer Stoß. Näheres bei John Fris. 2½ip.

Zu vermieten: Möblierte Zimmer. No. 20 Ost Market Straße.

Zu vermieten: 3 möblierte Zimmer für Herren. No. 60 Massachusetts Avenue.

Zu verleihen.

Drei bis vier tausend Dollar sind gegen gute Sicherheit sofort zu verleihen. Näheres in der Office der „Indiana Tribune.“

Verkauf einer Wirtschaft! Eine gute Wirtschaft mit Poolsälen und sonstiger guter Einrichtung ist wegen brachliegender Geschäftserweiterung zu verkaufen. Näheres in der Office der Indiana Tribune.

Jetzt ist die Zeit!

den Sommer - Hut abzulegen und sich einen neuen der Saison angemessenen Hut anzuschaffen.

Bamberger,

der wohlbeliebte Hutmann hat die größte Auswahl von

modernen Hüten!

in der Stadt.

No. 16 O. Washingtonstr.

Ice Cream Parlor.

Allmähige Agenten für

Berliner Gewürz Chocolade.

Große Auswahl von Kuchen-Berzierungungen. Lieferungen für Hochzeiten und andere Feierlichkeiten. Alles, was in die Conditorie-Branche einfällt.

Herr Carl Warmeling, kam erst kürzlich von Deutschland, wo er sich zum Zwecke der Verwaltung in der Conditorie aufgehalten, zurück.

Gebrüder Warmeling. No. 175 Madison Ave.

Court House

Gleisch-Markt

- von -

Rudolph Böttcher

No. 147 Ost Washingtonstr.

Philip Reichwein,

Republikanischer Kandidat als Stadtratskandidat für die

Neunte Ward.

Neues per Telegraph.

Wetterausichten. Washington, 18. Sept. Höchstes Wetter, Nordostwind, stationäre Temperatur.

Vielleicht doch noch Ölfeuer. Washington, 18. Sept. Der Marineminister telegraphirte an den Beauftragten des Dampfers „Powhatan“ in St. Johns N. F. zu bleiben. Die Absicht ist, im Falle der Abschiffung einer Expedition zur Aufführung Greeley's, einen Theil der Mannschaft des „Powhatan“ zu verwenden.

Gingroßer Diamant. New York, 18. Sept. Die Juweliere L. & M. Kahn haben den größten Diamanten importirt, der je nach Amerika kam. Er ist noch ungeschliffen und wiegt 125 Karat. Der berühmte Kohinoor wiegt 102½ Karat und wog ungeschliffen 180.

Allright. Cleveland, 18. Sept. Der Dampfer „Saginaw“ war gezwungen bei Detroit liegen zu bleiben und die Excursionisten fuhren per Eisenbahn heim.

Sängerinnen dürfen nicht lachen. Cincinnati, 18. Sept. Frau Hammelsberg hat ihre Stimme verloren und zwar durch zu heftiges Lachen. Sie befindet sich in einem französischen Badeort und Pariser Aerzte meinen, daß der Verlust kein dauernder sein wird.

An der Spitze der Civilisation. London, 18. Sept. Ein Mitglied der Reisegeellschaft Stanley's berichtet von Madeira aus, daß die Franzosen die Stadt Langs (?) niedergebrannt haben, weil die Eingeborenen den Verlauf von Gebietstreichen verweigerten.

O'Donnell. London, 18. Sept. - O'Donnell, der Mörder des James Carey wurde von Southampton per Eisenbahn hierher nach Millbank Jail gebracht.

Allerlei.

Die Aussichten für die Demokraten in Ohio sind durchaus nicht sehr ermutigend.

In Louisville wird nächstens eine Apothekerschule eröffnet, zu welcher Frauen zugelassen werden.

In Iowa wird in allen Kirchen für den Erfolg der Prohibitionssache gebetet. Wenn nun diese Sache keinen Erfolg hat, was dann?

Das neue Schulzwang-Gesetz des Staates Illinois enthält keine Strafbestimmungen für Uebertreter, ist also bestimmt, ein todter Buchstabe zu werden. Wozu gibt man nun eigentlich solche wirkungslose Gesetze, als um den Schein zu erzeugen, man wolle wohl, aber man könne nicht etwas Gutes befördern?

Unter der Greeley Mannschaft, welche jetzt nahe dem Nordpol dem Verhungern preisgegeben, befinden sich auch die Deutschen Paul Grimm, Jacob Bender, Henry Bierderbeck und Julius Friedrichs. Die Greeley Expedition begab sich auf dem jetzt im Eis erdrückten „Proteus“ nach der Beobachtungsstation an Lady Franklin Bay im Jahre 1881. Ein Verlust, ihr Proviant und Absturzmannschaft zu senden, schlug bereits voriges Jahr fehl, wo die Expedition unter Commando von W. M. Beebe stand und ist jetzt abermals fehlgeschlagen. Das Hoffnunglose der Lage von Greeley und seinen Leuten erhellt daraus zur Genüge.

Drahtnachrichten.

Der neue Komet. Rochester, N. Y., 17. Sept. Der von Prof. Swift entdeckte Komet bewegt sich fast direkt der Erde zu, weshalb es vor letzten Sonntag fast unmöglich war, seine Stellung zu bestimmen. Die Behauptung, daß er schon vorher gesehen worden sei, beruht jedenfalls auf einem Irrthum.

Ein sonderbarer Irrthum. Milwaukee, 17. Sept. - Melinda Pope von Genesee, 29 Jahre alt, welche sich letzte Woche mit William Conlin verlobte, stieg heute auf Scheidung und zwar auf den sonderbaren Grund hin, daß sie bei der Hochzeit betrogen worden sei. Sie habe geglaubt den Bruder ihres Mannes zu heirathen, und habe, da sich beide Brüder täuschen

könnten, den Irthum später entdeckt. Ihr Mann sei ein Lump, während sein Bruder, den sie eigentlich habe heirathen wollen, ein achtenswerther Mann sei.

Deutsche Baptisten. Pittsburgh, 17. Sept. - Die deutsche Baptisten-Conferenz schloß heute 33. Sizang.

Das gelbe Fieber. Guayaquil, Mexiko, 17. Sept. Es ist klar, daß die hier herrschende Krankheit das gelbe Fieber ist. Wer kann, verlässt die Stadt. Von einer tierisch hier angelkommenen Opengeellschaft sind zwölf gestorben. Gestern wurden achtzehn Todesfälle berichtet und außerdem blieben gewiß noch mehrere Fälle ungemeldet. Die Straßen sind öde und verlassen und das einzige Gerüsch, das man hört, ist das der Todtentenwagen. Die Sanitätsbehörde hat die sofortige Beerdigung aller Gestorbenen angeordnet.

Merkwürdige Zustände. Longview, Texas, 17. Sept. In unserem County herrscht der Schrecken. Die Anregung wurde veranlaßt durch das Gerücht, daß die Schwarzen einen Überfall auf die Weißen beabsichtigen. Die Farmer bringen ihre Frauen und Kinder in Sicherheit. Alles trägt Waffen, und Windhund Rüsts sind kostlosen Absatz. Die ganze Geschichte kommt von dem Geschwärz irgend eines vorlauten Menschen her, denn die Schwarzen legen ebensoviel Angst und Furcht an den Tag, wie die Weißen.

Die Anregung ist so groß, daß die geringste Veranlassung zu Blutvergießen führen kann.

Injurienklage. Cincinnati, 17. Sept. Gen. Andrew Hickenlooper verklagte die News-Companie auf \$100,000 Schadenersatz, wegen Verläufung und erwirkte Haftbefehle gegen den Redakteur Underwood und gegen den Reporter Van Hamm und John G. Thompson.

Eine Excursion. Cleveland, 17. Sept. Der Dampfer Saginaw ging hier am Samstag mit einer großen Anzahl von Excursionisten nach Detroit ab, um heute Morgen wieder zurückzufahren. Bis jetzt, um Mitternacht hat man von dem Dampfer noch nichts gehört und man hofft ernstliche Verstärkungen.

Eine schreckliche Verbrennung. Columbus, Ga., 17. Sept. - Georgia und Alabama wurde durch eine ähnliche Affäre wie die Charlie Rob Sensation, in Aufregung versetzt.

Als am vorigen Mittwoch der Farmer James C. White, welcher auf einer Farm in Jackson County, Ala. wohnt, vom Hause weg war, kam ein Mann Namens John Ogletree und bat den Knaben Whites, ihm zu folgen, was dieser auch tat. Später sah man den Knaben zu Oak Level, in Begleitung des Viehs und die mit Blut bedeckten Kleider des Kindes, sowie seine Wunden liehen erkennen, daß er von Ogletree in der gemeinen Weise misshandelt worden war, trotzdem Ogletree sagte, der Knabe sei sein Sohn und habe die Verletzungen durch eine Negerin erhalten.

Ogletree reiste mit dem Knaben weiter und da er sich von dem Vater des Kindes und mehreren andern Männern verfolgt sah, glaubt man, daß er den Knaben ermordet und die Leiche im Walde liegen lassen.

Für die Gefangenennahme des Schurken, der einen schlimmen Leumund hat und es fürzt den Verlust mache, ein Kind zu stehlen, sind \$500 ausgesetzt, doch glaubt man, daß ihn seine Verfolger erwischen, und dann kurzen Prozeß mit ihm machen werden.

Ver Kabel.

Der Kaffernkönig. Durban, 17. Sept. Die Regierung der Cap Colony hat an Getway ein Ultimatum gesandt mit der Aufforderung sich zu ergeben. Im andern Falle werden die Truppen abgeschickt, um ihn zu fangen.

Deutsch. Mex., 17. Sept. Mantegu hat ein Dekret erlassen, worin der ausschließliche Gebrauch der deutschen Sprache bei den Behörden und Gerichten von Mex und Chiapas vom 1. Januar 1884 an angeordnet wird, und zwar deshalb weil die französische Sprache vielfach zu dem Zwecke der Agitation für die Wiedervereinigung von Elsas und Lothringen mit Frankreich benutzt wurde.

Ministerkrise. Paris, 17. Sept. Gerüchte sprechen von einer Kabinettveränderung, deren Resultat die Resignation Chalomet Lacour's sein wird.

Die Lage in Canton. London, 17. Sept. Es ist nicht unwahrscheinlich, daß bei einem wiederholten Angriff auf die Ausländer die chinesischen Truppen in den Kanonenbooten gewünschteste Sache mit ihren Landsleuten machen werden. Hundert britische Soldaten werden in Hongkong in Bereitschaft gehalten und ein britisches Kanonenboot ging nach Canton ab.

Frankreich und China. Hongkong, 17. Sept. Operationen in Tonkin sind bis zum Eintreffen von Verstärkungen eingestellt worden. Die schwarzen Flaggen bedrohen die französischen Vorposten, welche sich bis Kanton zurückgezogen haben.

Schiffsnachrichten.

New York, 17. Sept. Angelom: „Rhaetia“ von Hamburg, „Devonia“ von Glasgow, „Serbia“ von Liverpool.

London, 17. Sept. Angelom: „Mounts Bay“ von Galveston, „American“ von Baltimore, „Paris“ und „Yuccatan“ von New Orleans, „Erin“ von New York.

Quebec, 17. Sept. Angelom: „Polynesian“ von Liverpool.

Philadelphia, 17. Sept. September. Angel: „Indiana“ von Liverpool.

Glasgow, 17. Sept. Angelom: „State of Nevada“ von New York.

Queensland, 17. Sept. Angel: „Baltic“ von New York.

Hamburg, 17. Sept. Angel: „Hannomia“ von New York.

Marktpreise.

Weizen - No. 1 M. \$1.05: No. 2 rot. \$1.01.

Korn - No. 2 weiß 49½c; gelb 50c; gemischt 50c.

Hafer - 50c.

Heu - \$9.50.

Getreide - 14½c.

Getreide - 8½c.

Getreide - 5c.

Getreide - 10c.

Butter - Creamery 20-24c; Dairy 14-18c;

Country 10-12c.

Hühner - 10c.

Kartoffeln - 75c per Kgl.

Reis Kepel \$2.00-2.50 per Kgl.

C. Maus Lager-Bier Brauerei.
Westende der New York Straße.

C. F. Schmidt.
Brauer und Bottler
von
Lager-Bier
— o —
Süd - Ende der Alabama Straße.
Indianapolis, Ind.

Anderson County.

1878 Waterfill & Frazier, 1878
SOUR MASH.
INDIANAPOLIS.
KENTUCKY.

Chrismann's Mühle!

Borbereitet für alle Aufträge!

Die Errichtung meiner neuen Mühle ist jetzt fertig. Ich habe die besten Maschinen und eine der best ausgestatteten Mühlen im Lande.

Jacob Chrisman, Ecke Archer Str., Clifford Avenue.
Indianapolis, Ind.

Capital City Hospital and Infirmary,
No. 126 Ost Pearl Straße, (südlich vom Court-House.)

Dr. L. A. Greiner, V.S.
Deutscher Tier-Arzt!
Die besten Instrumente für tierärztliche